

## Pressemitteilung

Bezirkspressestelle  
PM 035

### **DGB lobt inhaltsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamt\*innen: "Wichtiges Signal vor Weihnachten"**

19. Dezember 2023

Die Forderung des DGB und seiner für den öffentlichen Dienst zuständigen Mitgliedsgewerkschaften (Verdi, GEW, GdP und IG BAU) in Rheinland-Pfalz wird umgesetzt: Das TVL-Ergebnis vom 9. Dezember soll zeit- und inhaltsgleich auf die Beamtinnen und Beamten übertragen werden, das hat das Kabinett heute bei seiner Sitzung entschieden.

Kontaktperson:

**Alexander Grasshoff**  
Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Medienpolitik

**Susanne Wingertzahn, Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Rheinland-Pfalz / Saarland** begrüßt die Ankündigung der Landesregierung: „Es ist inzwischen gute Tradition in Rheinland-Pfalz, dass das Ergebnis übertragen wird und das ist auch gut so. Es ist wichtig, dass dieses Signal noch vor Weihnachten und dem Jahreswechsel kommt und auch die Versorgungsempfänger\*innen berücksichtigt sind. Damit haben alle Planungssicherheit.“

**Deutscher Gewerkschaftsbund  
Rheinland-Pfalz / Saarland**  
Kaiserstraße 26 - 30  
55116 Mainz  
Telefon: 06131 2816-28  
Mobil: 0151 62849602

[alexander.grasshoff@dgb.de](mailto:alexander.grasshoff@dgb.de)

**Michael Blug, Landesbezirksleiter ver.di Rheinland-Pfalz und Saarland** freut sich über die Entscheidung der rheinland-pfälzischen Landesregierung: „Es ist gut, dass Rheinland-Pfalz das Tarifergebnis überträgt und sich damit den meisten Bundesländern, die sich bereits dazu bekannt haben, anschließt. Diese Zusage verbessert auf der einen Seite die finanzielle Situation der Beamtinnen und Beamte in Rheinland-Pfalz, auf der anderen Seite wird damit auch ein wichtiger Beitrag zu Fachkräftesicherung und der Funktionsfähigkeit unserer Behörden und Dienststellen geleistet.“

**Stefanie Loth, Landesvorsitzende der GdP** betont die Bedeutung für die Polizei: „Die inhaltsgleiche Übertragung ist ein richtiger und wichtiger Schritt für unsere Polizei in Rheinland-Pfalz, um nicht weiter von anderen Bundesländern abgehängt zu werden und den Polizeiberuf in Rheinland-Pfalz attraktiv zu gestalten. Außerdem bietet es die Chance, auch die Polizeizulage anzuheben und ruhegehaltstfähig zu machen.“

**Klaus-Peter Hammer, Landesvorsitzender der GEW Rheinland-Pfalz** freut sich über die Ankündigung: „Die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf die verbeamteten Kolleg\*innen ist ein wichtiges Zeichen in schwierigen Zeiten. Um dem Lehrkräftemangel weiter entgegenzuwirken, ist auch die Übertragung der Inflationsausgleichsprämie und die tabellenwirksame Erhöhung auf die Kolleg\*innen im Vorbereitungsdienst von großer Bedeutung. Außerdem müssen auch die Referendar\*innen und Lehranwärter\*innen davon profitieren.“

**Thomas Breuer Regionalleiter der der IG BAU Rheinland-Pfalz / Saarland** begrüßt die politische Entscheidung: „Die Übertragung des Tarifergebnisses bedeute wichtige Anerkennung der Arbeit unserer Forstarbeiter\*innen. Sie verdienen es, dass sie an den Tarifsteigerungen partizipieren können. Deswegen ist diese Entscheidung genau richtig.“

„Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften zeigen sich zuversichtlich, dass die geplante Übernahme des TVL-Ergebnisses direkt zu Beginn des Jahres in die rheinland-pfälzische Gesetzgebung übernommen wird. Sie stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Arbeitsbedingungen der Beamtinnen und Beamten in Rheinland-Pfalz zu stärken und die Wertschätzung für ihre wichtige Arbeit der Kolleg\*innen zur Funktionsfähigkeit des Alltages aller Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer zu honorieren“, so Susanne Wingertzahn abschließend.

Mit freundlichem Gruß

Alexander Graßhoff